

Neuersehungen

aus der Wirtschaftsgeschichte, Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspraxis.

Die Weltwirtschaftskrisis von 1857-1859

Von

Dr. Hans Rosenberg

Privatdozent

210 S. Brosch. RM 9.—, Ganzl. RM 12.—

Trotz der gewaltigen Bedeutung, die mit dem Emporkommen und der Durchsetzung von Hochkapitalismus und Weltwirtschaft das ökonomische Krisenproblem für die Entwicklung der Völker und das Schicksal der Welt gewonnen hat, ist das vorliegende Werk die erste zusammenfassende wissenschaftliche Darstellung einer der großen Weltwirtschaftskrisen. Der Verfasser schildert die Weltwirtschaftskrise 1857-1859, ihre politischen, seelischen, sozialen, geistigen, technischen Zusammenhänge, ihren Verlauf, ihre Wirkungen auf Außenhandel und Binnenmarkt, auf Produktion, Umsatz, Güterumlauf, Arbeitsmarkt, Löhne, Preise usw.

Ein grundlegendes Werk für Wirtschaftswissenschaftler, Wirtschaftspraktiker, Politiker, sowie für Historiker.

Der deutsche Staat und der Kapitalismus

Von

Dr. Hans Teschemacher

Universitätsprofessor

46 S. Brosch. RM 1.35

In meisterhafter fesselnder Darstellung zeigt der Verfasser das Grundverhältnis des deutschen Staates zum Kapitalismus. Der Versuch, die verwickelten Zusammenhänge in leichtverständlicher Weise zu durchleuchten, ist dem Verfasser voll gelungen. Die Arbeit schließt mit einem Ausblick auf die neue Ordnung, die zwar die kapitalistische Marktwirtschaft in wesentlichen Zügen als ein in sich selbständiges Wirtschaftssystem erhält, durch die Art aber, wie sie diese erhält und nach überindividuellen Gesichtspunkten mit staatlichen Mitteln formt, tatsächlich zum deutschen Sozialismus gestaltet.

Zum Verständnis der heutigen wirtschaftlichen Lage ist diese Schrift, die kurz und klar alles Wesentliche einer langen Entwicklung wiedergibt, unentbehrlich.

Aufgaben der Wirtschaftstheorie in der Gegenwart

Von

Dr. Hans Peter

Privatdozent für Nationalökonomie und Statistik

45 S. Brosch. RM 1.50

Der Verfasser gibt einen umfassenden Überblick über die Wirtschaftswissenschaft, ihre Zweige und deren geschichtliche Entwicklung bis zum Stande der heutigen Wissenschaft. Seine wirtschaftspolitische Stellung erfolgt im Sinne des deutschen Sozialismus.

Die maßgebende Zeitschrift „Der Deutsche Volkswirt“ schreibt über diese Arbeit und das vor kurzem erschienene Werk von Peter

„Grundprobleme der theoretischen Nationalökonomie“:

„Beide Arbeiten rechnen zu dem Besten, was in Deutschland in den letzten Jahren an theoretischer Literatur entstanden ist. Eine Klarheit des Sehens, eine Einfachheit und Plastizität des Stils und eine Geschlossenheit der Darstellung, die die Arbeiten besonders auch als Lehrbücher herausstellt.“

Jeder, der sich praktisch oder theoretisch mit Wirtschaftsfragen beschäftigt, wird nach dieser Schrift greifen.

Die verschiedenen Vorstellungsinhalte des Begriffes „Kapital“

Von

Dr. Werner Brylewski

198 S. Brosch. RM 6.60

Seit fast zwei Jahrhunderten ist der Streit um die Bestimmung des Begriffes „Kapital“ im Gange; mehr als zweihundert Definitionen stehen heute gegeneinander im Feld.

Das vorliegende Werk, das es sich zur Aufgabe gesetzt hat, aus den verschiedenartigen Formulierungen den gedanklichen Kern — die Vorstellungen — herauszuschälen und zusammenzustellen, wird deshalb sehr begrüßt werden.

Das Interesse an Büchern über Wirtschaftsfragen aus der Feder berufener Sachleute ist heute sehr groß. Viele sind sich über die neuen Auffassungen noch nicht im Klaren, viele aber beschäftigen sich zur Überwindung der Schwierigkeiten erneut mit wirtschaftlichen Problemen. Legen Sie deshalb die angezeigten Bücher aus und machen Sie Ihre Kunden darauf aufmerksam. Prospekte stehen Ihnen in beliebiger Anzahl zur Verfügung. Eine intensive Werbung lohnt sich bestimmt.



Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart-Berlin

Ⓜ